

Elternbrief in Corona-Zeiten vom 18.04.2020

Liebe Eltern,

wir alle wünschen uns den ganz normalen Schulalltag zurück. Doch seit Mittwoch wissen wir, dass wir davon noch weit entfernt sind.

Nun gilt es, den Leitfaden des Kultusministeriums umzusetzen und dafür einen Plan zu erstellen. Daran werde ich in den nächsten Tagen sorgsam arbeiten.

Sobald dieser Plan feststeht, werde ich Sie informieren. Vorab möchte ich Ihnen aber wichtige Details des Leitfadens noch einmal mitteilen.

Es wird abwechselnd ein „Lernen zu Hause“ geben und ein „Lernen in der Schule“. Mit dem Lernen zu Hause beginnen wir in der nächsten Woche ab dem 22.04.2020. Über die Klassenlehrkräfte erhalten Ihre Kinder die Aufgaben und Materialien für das „Lernen zu Hause“.

Eine Herausforderung ist die Wiederaufnahme des Unterrichts.

Ihre Kinder werden bis auf Weiteres in halben Lerngruppen unterrichtet werden, damit der nötige Sicherheitsabstand gewährleistet ist. Auch die Pausenzeiten werden verändert. Die Wiederaufnahme des Unterrichts erfolgt jahrgangsweise.

Am 04.05.2020 startet die 4. Klasse, die in zwei Gruppen eingeteilt wird: Gruppe A und Gruppe B. Die Gruppen A und B werden nicht gemeinsam in der Schule sein. Welche Gruppe an welchem Tag die Schule besucht und wer in Gruppe A und wer in Gruppe B sein wird, wird Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.

Am 18.5.2020 kommen auch die 3. Klassen wieder zur Schule.

Als nächstes (ab Mitte Mai - einen genauen Termin dazu gibt es noch nicht) nehmen die 2. Klassen wieder am Unterricht teil und zum Schluss die 1. Klassen.

Für alle Klassen gilt, dass sie in je zwei Gruppen aufgeteilt werden.

Alle Klassen, die nicht in der Schule sind, werden von ihren Lehrkräften für das „Lernen zu Hause“ mit Lernplänen und Aufgaben versorgt. Ebenso werden die Klassenlehrkräfte Ihren Kindern Sprechstunden anbieten beispielsweise per Telefon, ISERV-E-Mail oder persönlicher Kontaktaufnahme.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass ich Ihnen noch keine konkreten Ablauf-, Stunden- und Gruppenpläne mitteilen kann. Sobald diese Pläne fertig gestellt sind, werde ich Sie informieren.

Kinder, deren Eltern oder die selbst zur Risikogruppe (Herz-Kreislaufkrankungen, Diabetes, Erkrankungen des Atmungssystems, der Leber, der Niere, Krebserkrankungen oder Erkrankungen, die mit einer Immunschwäche einhergehen) gehören, können bis zu den Sommerferien im häuslichen Lernen verbleiben. Sollten Sie oder Ihr Kind davon betroffen sein, nehmen Sie bitte Kontakt mit der Klassenlehrkraft auf.

Solange wir keinen regulären Unterricht erteilen dürfen, bieten wir für Sie weiterhin eine Notbetreuung an. Näheres dazu entnehmen Sie bitte der Rundverfügung 9/2020 vom 17.04.2020 zur Niedersächsischen Verordnung zum Schutz vor Neuinfektionen (siehe Homepage oder unter Elternbriefe in den Klassengruppen auf ISERV). Bitte schreiben Sie mir eine Mail oder rufen Sie uns am Tag zuvor an, wenn Sie für Ihr Kind die Notbetreuung in Anspruch nehmen möchten.

Für Fragen zum „Lernen zu Hause“ oder zur Organisation der Wiederaufnahme des Unterrichts stehen ich und die Klassenlehrkräfte Ihnen jederzeit zur Verfügung. Hier kann Ihnen aber auch der Leitfaden des Kultusministeriums „Leitfaden für Eltern, Schülerinnen und Schüler“ helfen (siehe Homepage oder unter Elternbriefe in den Klassengruppen auf ISERV).

Wir freuen uns, dass wir wenigstens stufenweise mit der Wiederaufnahme des Unterrichts beginnen und wieder persönlich mit Ihren Kindern arbeiten und Zeit verbringen können.

Mit freundlichen Grüßen

Carola Aubke
Schulleiterin